



Neue Agrarpolitik (GAP) ab 2023

Regionale GAP-Schulungen

Stand Mai 2022

Referat Agrarpolitik
Thüringer Bauernverband e.V.



GAP 2023 – was ändert sich?

- Begrifflichkeiten
 - Konditionalität (CrossCompliance zzgl. Greeningregelungen)
 - Einkommensgrundstützung – alt Basisprämie
 - Umverteilungseinkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit
 - Ökoregelungen (Eco-Scheme) – hellgrüne Umweltmaßnahmen
- Gekoppelte Zahlungen für Mutterkühe und Mutterschafe/-ziegen
- Höhe der Beihilfen
 - Einkommensgrundstützung
 - Umverteilungseinkommenstützung
 - Ökoregelungen

GAP 2023 – was ändert sich?

- Wegfall Zahlungsansprüche
- Prämien nur wenn „aktiver Landwirt“ landw. Unfallvers.
- Fortführung Cross-Compliance-Ansatz zzgl. Greeningregelungen
- Regeln gelten grundsätzlich für alle Betriebsformen
- Tierkennzeichnung ausschließlich Ordnungsrecht
- Agri-PV förderfähig, wenn 85 % Ackerbau garantiert

Grüne Architektur

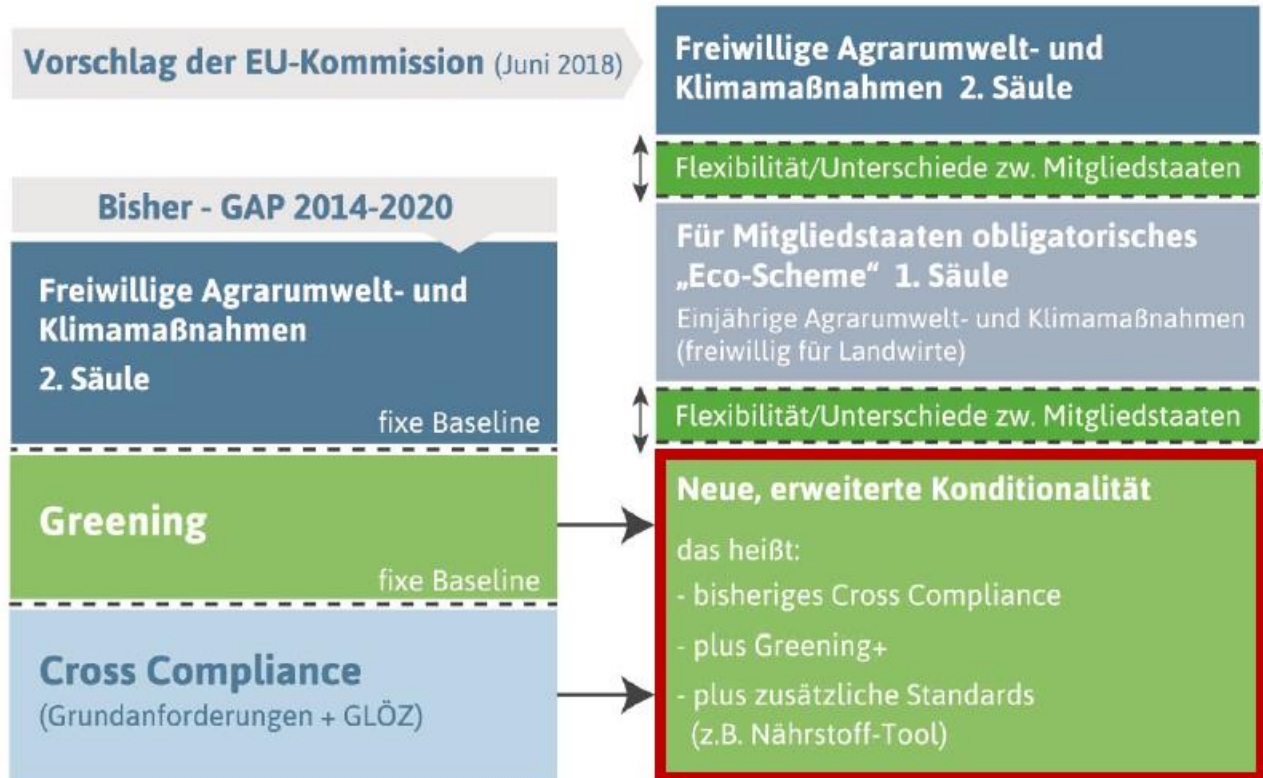
Einkommenswirksamkeit der 1. Säule sinkt

höhere Kosten

Konditionalität und geringere Beihilfe

Grünere 1. Säule durch Eco-Scheme teilweise bekannte KULAP-Maßnahmen

KULAP-Maßnahmen werden dunkelgrüner



GAPKondV - Konditionalität

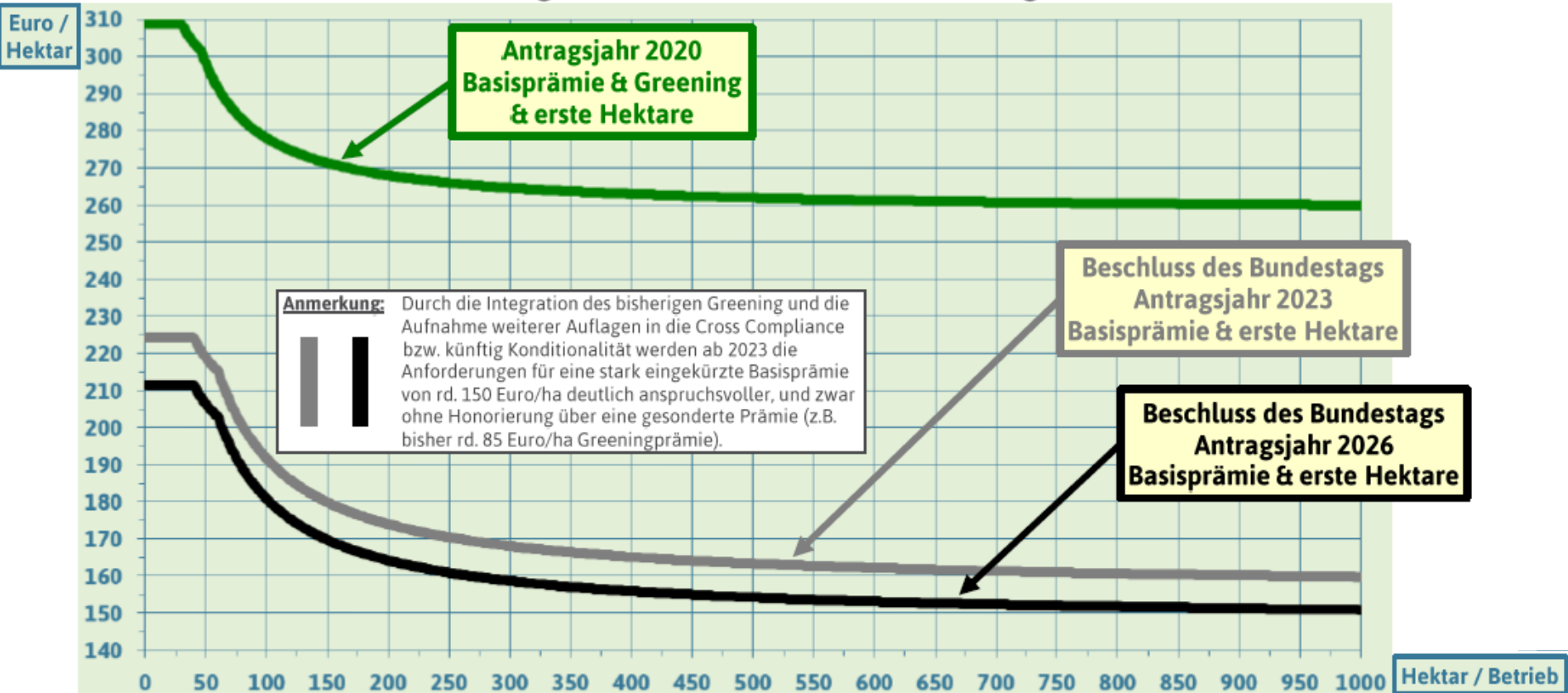
- Erhaltung von Dauergrünland (GLÖZ 1)
- Schutz von Feuchtgebieten und Mooren (GLÖZ 2)
- Abbrennverbot Stoppelfelder (GLÖZ 3)
- Pufferstreifen entlang von Wasserläufen (GLÖZ 4)
 - TH Landesverordnungen beachten
- Erosionsschutz (GLÖZ 5)
- Bodenbedeckung (GLÖZ 6)
 - Winterbodenbedeckung zw. 1. Dez. und 15. Jan.
 - mehrjährigen Kulturen, Winterkulturen, ZwFr, Stoppelbrache, Begrünung oder Mulchauflage
 - Ausnahme späträumende Kulturen
 - **Länderoption möglich (Witterung, best. Kulturen, PS)**

GAPKondV - Konditionalität

- Fruchtwechsel auf Ackerland (GLÖZ 7)
 - jährlicher Hauptfruchtwechsel
 - ZwFr, Untersaat (Aussaat vor 15. Okt. und Verbleib auf Fläche bis 15. Feb.) auf höchstens der Hälfte des AL
 - Länderoption für Mais zur Saatgutherstellung, Tabak und Roggen für Selbstfolge (2 Jahre) möglich
- Nichtproduktive Fläche (GLÖZ 8)
 - Mindestanteil 4% von AL
 - Selbstbegrünung ab Ernte (Verbot Einsaat und Bodenbearbeitung)
 - Im Folgejahr ab 15. Aug. Nutzung möglich (Aussaat bzw. Beweidung)
- Dauergrünland in Natura2000 (GLÖZ 9)

GAP 2023 – Einkommensgrundstützung

Durchschnittliche Direktzahlungen in Euro/Hektar nach Betriebsgröße in Hektar/Betrieb



GAP 2023 – Hektarzahlungen

	Einheit	2021	2023
Basisprämie	€/ha	170,77	-
Einkommensgrundstützung	€/ha	-	156
Umverteilung			
UVP 1	€/ha	50,12	70
UVP 2	€/ha	30,07	40
Junglandwirt	€/ha	44,27	134
Gekoppelte Zahlungen			
Schafe	€/MuS	-	35
MuKu	€/MuKu	-	78
Greening	€/ha LF	83,17	-

GAPDZV – gekoppelte Prämien

- Zahlung für Mutterschafe und -ziegen
 - Einheitsbetrag gestaffelt
 - Mind. 6 Mutterschafe/-ziegen
 - Altersgruppe: Mind. 10 bis 18 Monate und ab 19 Monate
 - Nachweiszeitraum 15. Mai bis 15. August
- Zahlung für Mutterkühe
 - Einheitsbetrag gestaffelt
 - Mind. 3 Muttertiere, welche mind. einmal gekalbt
 - Nur reine Mutterkuhhalter

GAPDZV – Öko-Regelungen

1a – nichtproduktive Flächen

1b – Blühstreifen/-flächen auf AL

1c – Blühstreifen/-flächen auf Dauerkulturen

1d – Altgrasstreifen

2 – Artenreiche Kulturen

3 – Beibehaltung Agroforst

4 – Extensives Grünland

5 – Artenreiches Grünland

6 – Pflanzenschutzverzicht

7 – Schutzgebiete

Ausblick

- Herausforderung für alle Beteiligten neues System, neue Regeln, neues Antragsportal, neue App
- Länderregelungen noch offen
- Bürokratie
es wird digitaler
- Vieles immer noch unklar
Fragen-Antworten BMEL,
Thüringen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Anja Nußbaum
Referentin für Agrarpolitik
Thüringer Bauernverband e.V.
anja.nussbaum@tbv-erfurt.de
Tel.: 0361/26253223